
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

461. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 23.3.2019, 12:00

LESEORDNUNG VON OKULI

LITURGIE

Mitwirkende:

serventes berlin:

Miriam Fahnert, Cosima Henseler, Tábita Iwamoto, Laura Murphy

Ulrich Löns, Martin Netter, Werner Blau, Georg Lutze

Mirlan Kasymaliev, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturgin: Pfarrerin Anna Kim-Chi Nguyen-Huu, Dorfkirche Britz



*Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.
Bitte stimmen Sie sich ein und schalten Sie Ihr **Handy stumm oder aus**.
Herzlichen Dank.*



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.



*Liebe Familien,
wir freuen uns über Ihren Besuch. Wir finden es auch schön, dass Sie Ihr Kind
schon früh an die wunderbare Welt der Vokalmusik heranführen wollen.*

*Wir haben eine herzliche Bitte: Wenn Ihr Kind nicht mehr zuhören will und
unruhig wird, herumläuft, schreit oder selbst laut mitsingt, so beeinträchtigt
dies die hohe Konzentration, die wir Ausführenden aufbringen müssen und
die viele Zuhörer schätzen. **Für diesen Fall haben wir Nebenräume, wo Sie
sich mit Ihrem Kind aufhalten können, bis es wieder zuhören möchte.**
Die Mitwirkenden und Besucher des NoonSongs danken für Ihre Rücksichts-
nahme!*



*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*



Einzug

Orgel: Max Reger (1873 - 1916) „Jesu, geh voran“ op.67

Gemeinde
sitzt

Liturgie: Richard H. Lloyd (*1933): Preces & Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
Chor: Dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe.
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.
Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Chor: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar.
Welt sonder Ende. Amen.
Liturgin: Preiset den Herrn.
Chor: Des Herren Name sei gepriesen.

Gemeinde
steht

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 141: Cyrillus Kreek (1889 - 1962):
Taaveti laul Nr.141
für siebenstimmig gemischten Chor a cappella

Gemeinde
sitzt

Herr, ich schreie zu dir, komm doch und hilf mir schnell! Höre mich, wenn ich dich rufe! Nimm mein Gebet als Weihrauch an, der hinaufsteigt und zu dir gelangt! Und meine ausgebreiteten Hände, nimm sie an wie ein Abendopfer!

Wochenpsalm: Psalm 34: Samuel Sebastian Wesley (1810 - 1876):
The Face of the Lord
für achtstimmig gemischten Chor und Orgel

Das Angesicht des Herrn steht wider alle, die Böses tun, dass er ihren Namen ausrotte von der Erde. Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. Der Gerechte muss viel erleiden, aber aus alledem hilft ihm der Herr. Er bewahrt ihm alle seine Gebeine, dass nicht eines zerbrochen wird. Den Gottlosen wird das Unglück töten, und die den Gerechten hassen, fallen in Schuld. Der Herr erlöst das Leben seiner Knechte, und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.

Liturgin: Schriftlesung aus dem Buch Evangelium nach Lukas,
Kapitel 9, 57-62
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Anton Bruckner (1824 - 1894): Christus factus est für vier- bis achtstimmigen Chor a cappella

Christus ward für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze. Daher hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Gemeinde
steht

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenk uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, bewahre Deine Kirche

Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir Dich anrufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Allmächtiger Gott, unser Erlöser. Oft haben wir darin versagt, Deine Vergebung den Menschen zu bringen und ihnen Hoffnung zu geben. Erneuere uns durch Deinen Geist, Deinen Geboten zu folgen und Deine Güte auszubreiten durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unsern Herrn, der mit Dir in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes lebt und regiert in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Adam Drese (1620 - 1701): Jesu geh voran
EG 391, Verse 1 + 2

Alle: Verse 3 + 4

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

Liturgin: Segen

Alle: Amen

Chor: Amen

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Orgel: Charles Harford Lloyd (1849 - 1919): Elegy

*Gemeinde
sitzt*

Text: Nikolaus Ludwig von Zinzendorf (1721) 1725, London 1753, bearbeitet von Christian Gregor 1778 / Melodie: Adam Drese 1698

3. Rüh-ret eig-ner Schmerz ir-gend un-ser Herz,
küm-mert uns ein frem-des Lei-den, o so gib Ge - duld zu
bei-den; rich-te un-sern Sinn auf das En-de hin.

4. Ordne unsern Gang, / Jesu, lebenslang. / Führst du uns durch raue Wege, / gib uns auch die nöt'ge Pflege; / tu uns nach dem Lauf / deine Türe auf.

NoonSong – Aktuelles

Zahlen aus dem vergangenen NoonSong

Vergangene Woche hörten 196 Besucher. Sie spendeten 688,99€ für den NoonSong. Wir danken ganz herzlich für diese Unterstützung.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Räume, Reinigung und Kopierkosten.

Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

Der NoonSong im Fernsehen - jetzt auf youtube

Die stimmungsvolle Reportage über den NoonSong von der Deutschen Welle ist jetzt auf youtube jederzeit anzusehen. Am besten auf der Website www.youtube.de einfach im Suchfenster Noonsong eingeben - eines der ersten Suchergebnisse ist die neue Fernseh-Reportage des Regisseurs Peter Schlögl für die Deutsche Welle. Hören Sie darin sirventes berlin mit Motetten von Palestrina, Gastoldi und Schein.

Der NoonSong Förderverein: die verlässliche Basis

Woche um Woche erklingt der NoonSong und jedes Mal entsteht trotz des guten Besuches eine finanzielle Deckungslücke, die nicht vermeidbar ist. Gott sei Dank konnte dieses Defizit in den vergangenen Jahren durch unerwartete Spenden immer wieder aufgefangen werden. Erst wenn wir so viele Fördermitglieder haben, dass deren Beitrag den wöchentlichen Verlust ausgleicht, ist das Bestehen des NoonSongs langfristig gesichert. Dafür benötigt der NoonSong noch viele unterstützende Vereinsmitglieder. Werden daher auch Sie Fördermitglied. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden und die Zukunft des NoonSongs sichern. Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.

Eine organisatorische Bitte an Sie:

Immer mehr Menschen besuchen den NoonSong. Oft sind es über 200 Besucher, die den NoonSong hören. Manch einer findet dann keinen Platz mehr in den Bänken, weil manche Bänke nur mit drei oder vier Besuchern besetzt sind. Der NoonSong soll alle Menschen gleichermaßen ansprechen können. Tragen Sie bitte zu dieser besonderen, offenen Atmosphäre bei, indem Sie bei sehr gutem Besuch gut zusammen rücken, die Bänke bieten für fünf Personen Platz. Besten Dank!

Die Sänger von sirventes bei Ihrer Veranstaltung

Sie können das Ensemble sirventes, das jeden Samstag den NoonSong singt, auch für Ihre Veranstaltung engagieren. Wir können nicht nur streng liturgisch, sondern auch die „leichte Muse“. Die Sänger singen auch gern solistisch für Sie. Bitte setzen Sie sich für Anfragen gern mit uns in Verbindung.

NoonSong – heute:

Im NoonSong heute: Die Psalmvertonung von Cyrillus Kreek

Der estnische Komponist Cyrillus Kreek gilt heute als der „Großvater“ der zeitgenössischen estnischen Chormusik, sein Werk hat so bekannte est-

nische Komponisten wie Arvo Pärt, Erkki-Sven Tüür oder Veljo Tormis entscheidend beeinflusst. Er studierte zunächst Posaune, dann auch Komposition am St. Petersburger Konservatorium um dann als Musiklehrer in Estland zu arbeiten. Schließlich wurde er Professor für Musiktheorie am Talliner Konservatorium. Seine besondere Liebe galt der estnischen Volksmusik und so wie in Ungarn Bartok und Kodaly, so wanderte auch Kreek mit dem Phonographen durch sein Land und zeichnete über 6000 Volksliedmelodien auf. Er organisierte Chorfeste und war selbst als Chorleiter sehr aktiv, da verwundert es nicht, dass die Vokalmusik den Schwerpunkt seines Schaffens darstellt. In seinen vier Psalmvertonungen kombiniert er Melodien, die an alte estnische Weisen erinnern, mit homophonen Begleitklängen. Er setzt dabei die einzelnen Stimmgruppen ganz dosiert ein, so pausiert im heute erklingenden 141. Psalm der Bass so lange, bis er zusammen mit den Tenören einen gravitätischen Männerchorklang, der unmittelbar an russisch-orthodoxe Kirchenmusik erinnert, bildet, um die Worte „Wie Weihrauch steige mein Gebet auf“... zu vertonen. Wegen Kreeks Begeisterung für das Volkslied warf ihm die Sowjet-Administration zu großes „nationales Engagement“ vor und enthob Kreek zeitweilig seiner Professur.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)** Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.

